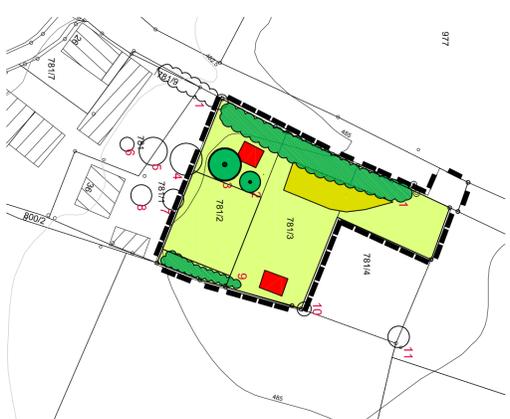


BESTAND

- 1 Gehölzbestand (Hecke)
 - 2 Einzelbäume, siehe Bestandsliste
 - 8 Bäume ausserehalb Geltungsbereich
- Gehölzbestand:
- 1 = Baumhecke, Kirschen, Weide, Kiefer, Birke
Höhe bis 10 m
 - 2 = Spitz-Ahorn H 8 m, Kd 7 m, STU 0,55 m
 - 3 = Apfel, H 10 m, Kd 10 m, SU ca. 3 m
 - 4 = Kiefer, H 15 m, Kd 8 m
 - 5 = Kestniel, H 15 m, Kd 8 m
 - 6 = Thuja, H 8 m, Kd 4 m
 - 7 = Kirsche, H 8 m, Kd 8 m
 - 8 = Birne, H 8 m, Kd 5 m
 - 9 = Hecke, Kirsche, Birke, Esche Haseln, Apfel
 - 10 = Birke, Höhe 4 m, Kd. 4 m
 - 11 = Baumgruppe: Feld-Ahorn, Weide, Fichte
Höhe 5 m



AUSGLEICHFLÄCHENPLANUNG



BESTANDSBEWERTUNG

gem. Boyer, Kompensationsverordnung

- Fische mit geringer Bedekung für Naturnahheit und Landschaftsbild
Interessgründl., Holzgeriffliche G11 = 3 Wertpunkte
- Fische mit mittlerer Bedekung für Naturnahheit und Landschaftsbild
strukturreicher Gärten mit Hecken und Einzelbäumen (P22) = 8 Wertpunkte
- keine Bewertung, da bestehende Hecke



EINGRIFFSBEWERTUNG

gem. Berechnung nach Bayerischer Kompensationsverordnung nach Wertpunkten

- Eingriffsfäche insgesamt 1712 qm**
 - = 1177 qm Intensivgrünland (G11) = geringe Wertigkeit
 - = GW 3 x GRZ 0,5 x 1177 qm = 1.766 Wertpunkte
 - = GW 3 x 1 (Straßen) x 329 qm = 987 Wertpunkte
 - = 206 qm strukturreicher Garten (P22) = mittlere Wertigkeit
 - = GW 8 x GRZ 0,5 x 206 qm = 824 Wertpunkte
 - insgesamt 3.577 Wertpunkte**
- Ausgleich auf Fl.Nr. 889, Gemarkung Figlstorf - Aufwertung von Intensivgrünland (G11) in gewässerbegleitenden Gehölzsaum, Hochstaudenflur und Uferaufweitung des Mauerer Baches (B113)
- Aufwertung von 3 auf 11 Wertpunkte: 3.577 : 8 = 447 qm erforderliche Ausgleichsfläche
- kein Eingriff, da bestehende Hecke

Legende

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft = **Ausgleichsfläche auf Fl.Nr. 889, Gemarkung Figlstorf (447 qm)**

geplante Maßnahmen auf der Ausgleichsfläche:

- Aufweitung des Baches und Uferabflachungen
- Entwicklung zu Schiff- und Hochstaudenfluren
- Anpflanzungen von Bäumen und Sträuchern:

Pflanzliste

- Bäume:
- A = Alnus glutinosa - Schwarz-Eiche; Hochstamm SU 14-18
 - S = Salix alba - Silber-Weide; Hochstamm STU 14-18
 - S ist autochthones (heimisches) Pflanzmaterial zu verwenden.
- Sträucher:
- Elaeagnus europaeus - Pfaffenhütchen
 - Ligustrum vulgare - Liguster
 - Prunella vulgaris - Heidekraut
 - Prunella vulgaris - Traubeneiche
 - Salix purpurea - Purpurweide
 - Viburnum opulus - Gewöhnlicher Schneeball

Pflanzqualität: v. Str. 100-150; Pflanzbestand 1,50 m
Es ist autochthones (heimisches) Pflanzmaterial zu verwenden.
Ausfälle sind umgehend gleichwertig zu ersetzen.
Gegen Wildverfall ist ein Wildschutzzaun anzubringen.

Die durch Ansaat zu entwickelnde Schiff- und Hochstaudenfläche ist einmal jährlich im Herbst zu mähen. Die Ansaat ist mit der Unteren Naturschutzbehörde im Landkreis Freising abzusprechen.

angrenzender Bestand:

- Feldweg
- Wiese
- angrenzender Gehölzbestand
- 1 Weide: Höhe 10 m, Kronendurchm. 8 m
- 2 Gehölzgruppe mit Feld-Ahorn, Weide, Rose, Höhe bis 8 m
- 3 Feld-Ahorn, Höhe 8 m, Kronendurchm. 8 m
- 4 Feld-Ahorn, Höhe 10 m, Kronendurchm. 8 m
- gewässerbegleitende Hochstaudenflur:
- Schwertlilie, Madagaskar, Beinwell, Stumpfzweignelmecht

BLATT 2

MARKT NANDLSTADT
LANDKREIS FREISING

BEBAUUNGSPLAN
AIGLSDORF - NORD
NR. 32

BESTANDS- UND BEWERTUNGSPLAN M. 1/1000
AUSGLEICHFLÄCHENPLANUNG

ENTWURF 28.01.2025

WACKER ARCHITEKT - STADTPLANER
GERHARD BETZ
ERSTER BÜRGERMEISTER

WACKER
PLANUNGSGESELLSCHAFT

Wacker Planungsgesellschaft mbH & Co. KG
Bismarckstr. 3, 85405 Nandlstadt | Gedenkstr. 16, 89005 München
www.wacker-architekt.de | info@wacker-architekt.de | Tel.: 087560605-0
Dipl.-Ing. Architekt Peter Wacker